und die Verarmung immer breiterer Schichten zu verhindern. Wer rettet also wen? Die Reichen die Armen? Die Troika die europä-

ischen Staaten? Die Politiker den Euro? Die Rettungsschirme

Europa? Oder die Steuerzahler die Banken?

Die erhellende toppaktuelle Filmdoku von Leslie Franke und Herdolor Lorenz beleuchtet die fatalen Folgen der Bankenrettung nach der globalen Finanzkrise von 2008 und stellt den Sinn der Rettungsschirme infrage. Im Anschluss laden die Veranstalter zu einer offenen Diskussion zu Griechenland und Bankenkrise mit Aktivisten und Engagierten ein.

Kontakt:

einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg attac Ortsgruppe Magdeburg Konstantin Müller.

E-Mail: konstantin.mueller@email.de

Dienstag, 29, September, 15.30-18.00 Uhr MD-Geocaching-Stadt-Safari Beschreibung und Kontakt siehe 22. September

Mittwoch, 30, September, 14.00-18.00 Uhr Bewusst spazieren und konsumieren

Globalisierungskritischer Spaziergang durch Magdeburgs City Der Spaziergang dient der alltagsnahen Auseinandersetzung mit den Themen verantwortungsbewusste Beschaffung und Ernährung und veranschaulicht alternative Konsumoptionen in den Lebensbereichen Essen, Kleidung und Elektronikartikeln wie Handys und Smartphones. Orte alternativer Konsum- und Beschaffungsmöglichkeiten werden besucht, vorgestellt und thematisiert. Der Spaziergang endet mit einer leckeren Schokoladen- oder Kaffeeverkostung im einewelt haus.

Der Globalisierungskritische Spaziergang ist ein Beitrag im Rahmen des Europäischen Jahres für Entwicklung, koordiniert durch das Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt und gefördert durch Engagement Global, das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt und das Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg. Da die Teilnehmer_innenzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Magdeburger City, Treff Teufelsbrunnen, Leiterstraße, 39104 Magdeburg Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. & Weltladen Magdeburg / Magletan e.V. Manja Lorenz, E-Mail: ewh@agsa.de, Anmeldung: Tel. 0391-5371-207

Donnerstag, 01, Oktober, 13.00-16.00 Uhr Kurzfilme für Toleranz und Verständigung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen preisgekrönte Kinderkurzfilme, die auf Filmfestivals liefen. Die Kurzfilme "Lämmer". "Das Mädchen Gori", "Bhavi" u.a. thematisieren das Anderssein, Ausgrenzung, Zusammenleben von Kindern unterschiedlicher Kulturen und Nationen sowie Mobbing und Freundschaft. Die

Kinder werden durch den Einsatz unterschiedlichster Methoden dazu angeregt, sich mit den Themen und Inhalten auseinanderzusetzen.

Kinderförderwerk – integrativer Hort Hopfengarten, Am Hopfengarten 6,

> 39120 Magdeburg LAG Jugend u. Film ST e.V.

Juliane Epp, E-Mail: julianeepp@web.de,

Tel.: 0176-20419704

Donnerstag, 01, bis Samstag, 3, Oktober

Multimediale Interaktion zu den Themen Asyl-Flucht-Rassismus

"DIE WÄHLERISCHEN" ist ein journalistischer Webblog, in dem die Leser selbst über die Themen mitbestimmen können, neue Diskussionen starten und in Offline-Aktionen partizipieren können Zum Thema Asyl-Flucht-Rassismus sind im vergangenen Semester mit Artikeln. Storytellings und Filmbeiträgen viele Medienprodukte entstanden, die in einer transmedialen Ausstellung präsentiert werden.

1. Oktober

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen

16 - 19 Uhr - Medienworkshop - Basics für Crossmediale (Foto, Video, Text, Audio) Arbeit im Netz. Wie erstelle ich eine Internetseite? Wie nutze ich die sozial-media Kanäle? Wie sorge ich dafür, dass Leser nicht sofort abspringen?

2. Oktober

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen.

16 - 19 Uhr - offene Gesprächsrunde mit eingeladenen Medienvertretern zum Thema:

"Öffentliche Berichterstattung zu den Themen Asyl & Flucht". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an der Diskussion, die von uns moderiert wird, zu beteiligen.

3. Oktober:

14 - 16 Uhr - Sind wir als Ansprechpartner auf unserer Ausstellung vor Ort. Die Leute können uns Fragen zu den Wählerischen, der Arbeit im Web und den Artikeln stellen.

16 - 19 Uhr - Medienworkshop - Basics für Crossmediale (Foto. Video, Text, Audio) Arbeit im Netz. (Wie oben)

einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

> Projekt "DIE WÄHLERISCHEN" vom Studiengang Journalistik- & Medienmanage ment der Hochschule Magdeburg-Stendal

Andreas Bales, E-Mail: Andreas.Bales@ student.km.hs-magdeburg.de

Freitag, 02. Oktober, 09.30-16.00 Uhr

Engagiert für Flüchtlinge -Vilľkommenskultur in Sachsen Anhalt

Landesweite Fachkonferenz zum Tag des Flüchtlings in der IKW Mit dem Ziel einer lebendigen Willkommenskultur engagieren sich in Sachsen-Anhalt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für Geflüchtete. Hauptanliegen der Fachkonferenz ist es, dieses wichtige gesellschaftliche Engagement zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden ebenso anwesend sein wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus den zahlreichen Willkommensinitiativen, Partnerschaften für Demokratie, Migrantenorganisationen und Trägern der Integrationsarbeit. Der Fachtag "Engagiert für Flüchtlinge - Willkommenskultur in Sachsen-Anhalt" ist eine gemeinsame Initiative der Integrationsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) und der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen in Sachsen-Anhalt (lagfa). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt, der Stadt Halle und der Landeszentrale für politische Bildung statt und wird unterstützt vom BMFSFJ aus dem Programm "Demokratie

Ort: Händelhaus.

Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle

www.lagfa-lsa.de

Freitag, 02, Oktober, 19.00-22.00 Uhr

Sea Watch – Seenotrettung auf dem Mittelmeer – Erfahrungsberichte

Die Situation von Menschen, der Tod von Menschen, die in desolaten Booten über das Mittelmeer flüchten müssen, ist durch die Medien gegangen und politischen Entscheidungsträger innen bekannt. Doch "Schaut die Öffentlichkeit nicht mehr hin, sterben sofort wieder Menschen.", Hagen Kopp (Watch the Med-Aktivist,

Seit Mitte Juni diesen Jahres organisieren private, ehrenamtliche Aktivist innen im Rahmen des Proiektes "Sea Watch" Seenotrettung auf dem zentralen Mittelmeer. Die Besatzung des Schiffes sorgt für medizinische Hilfe und Erstversorgung, dokumentiert die Seenotfälle und arbeitet eng mit anderen NGOs, Initiativen, wie "Watch the med" zusammen. Sie haben damit entscheidend zur Rettung von Hunderten geflüchteter Menschen beigetragen. An diesem Abend soll den konkreten Erfahrungen der Aktivist innen zu den Notsituationen und Rettungseinsätzen mit einer grundsätzlichen Kritik an der EU-Politik Raum gegeben werden. Dazu sind eingeladen: Hr. Wolf, der im Juli 2015 für zwei Wochen Kapitän auf der "MS Sea Watch" war und weitere Aktivist innen von Watch the Med - AlarmPhone. Verein "SOS Mediterranee" (angefragt).

Veranstalter:

einewelt haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4. 39104 Magdeburg Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. Cynthia Zimmermann, E-Mail: cyn.zimmermann@fluechtlingsrat-lsa.

de, Tel.: 0391-5371-281

Samstag, 03, Oktober, 14.00-17.00 Uhr

Internationales Herbstfest für Kinder Zu einem vielseitigen Programm mit Kinderspielen, Sport, Puppentheater, Basteln, Schminken sowie Tänzen und Musik lädt der Verein Harmonia e.V. alle interessierten Kinder und Familien ein. Das Fest soll insbesondere Kindern aus Flüchtlingsfamilien ein herzliches Willkommen bieten.

Ort: einewelt haus Magdeburg.

Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Harmonia e.V. Olga Melnykova.

> E-Mail: harmonia-rok@gmx.de, Tel.: 0176-45327522

ANGABEN ZUM TRÄGER

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) ist der Dachverband, in dem Vertreter_innen der Mehrheits- und der Einwanderungsgesellschaft strukturell zusammenwirken. Sie ist professionelle Akteurin und zivilgesellschaftliche Interessenvertreterin für Einwanderung und Integration, Europäische Zusammenarbeit und globales Lernen. Die AGSA ist Interessenvertreterin ihrer 40 Mitgliedsorganisationen und fachliche Akteurin in den vier Arbeitsbereichen "Geschäftsführung Netzwerke / Gremien", "Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte", "Internationale Zusammenarbeit / Europäische Projekte" sowie "Integration / Kooperation /

Sie wirbt für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft, an deren Ausgestaltung alle Einwohnerinnen und Einwohner unabhängig von ihrer Herkunft aktiv mitwirken. Seit 1996 ist die AGSA Trägerin des einewelt haus Magdeburg. Sie fördert mithilfe der Infrastruktur des Hauses Beratung, Qualifizierung sowie gesellschaftliche Partizipation ehrenamtlicher Vereine und Initiativen

FOTONACHWEIS

"Klingelschilder" // Bundesweites Plakatmotiv der IKW 2015 // Silhouette Kopfzeile // Sklyine Magdeburg // © JiSign - Fotolia.com Weitere Fotos (IKW 2014 in Magdeburg) // AGSA e.V.

KONTAKT

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Manja Lorenz (Koordinatorin IKW in Magdeburg) Schellingstraße 3-4 //39104 Magdeburg E-Mail: ewh@agsa.de/ / Telefon: 0391/5371207 V.i.S.d.P.: Michael Marquardt // Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

FÖRDERER & KOOPERATIONSPARTNER

Finanzielle Unterstützung erfahren die Magdeburger Interkulturellen Wochen vom Landesverwaltungsamt und dem Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Magdeburg.

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper übernimmt bereits im 15. Jahr die Schirmherrschaft über die jährlichen Aktionswochen in Magdeburg. Die AGSA arbeitet in Konzeption und Koordinierung der Veranstaltungen eng mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Stadt Magdeburg zusammen. Sie informiert und berät in den Sitzungen der AG Interkultur & Soziales zu den empfohlenen Themenschwerpunkten, vermittelt potenzielle Kooperationspartner und steht für fachliche wie auch organisatorische Hinweise zur Verfügung. Bundesweit bereitet seit 40 Jahren der Ökumenische Vorbereitungsausschuss (ÖVA) die Interkulturel-len Wochen vor. Er empfiehlt eine inhaltliche Schwerpunktsetzung, führt jährlich eine bundesweite Vorbereitungstagung durch, stellt Materialien für die Vorbereitungsgruppen vor Ort zur Verfügung und organisiert eine zentrale bundesweite



Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.



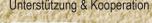
Programm Online







19. September bis 04. Oktober in Magdeburg
INTERKULTURELLE WOCHE 2015







INTERKULTURELLE WOCHE 2015

Die Interkulturellen Wochen feiern einen runden Geburtstag: Seit 40 Jahren gibt es sie - zunächst als "Woche der ausländischen Mitbürger", seit einigen Jahren als "Interkulturelle Woche". In dieser Zeit hat sich Deutschland sehr verändert. Zwei deutsche Staaten, die aus unterschiedlichen Gründen Zuwanderung und Integration eher mit Abwehrhaltung gegenüberstanden, haben sich vor 25 Jahren wiedervereinigt. Migrationsgeschichten Ost und West wurden gesamtdeutsch, inzwischen schreiben sie die Kinder und Enkelkinder fort.

Neue Kapitel entstehen momentan im Zuge der größer gewordenen Flüchtlingsbewegungen. Sie werfen auch menschenrechtliche Fragen hinsichtlich der Abschottung der Festung Europa auf. Wenn der Tod von Menschen billigend in Kauf genommen wird, die über das Mittelmeer versuchen nach Europa zu gelangen. Sie werfen Fragen der innereuropäischen Solidarität auf, wenn Asylverfahren It. Dublin III-Verordnung auf die Länder abgewälzt werden, die Geflüchtete als erstes EU-Land betreten haben. Das positive Selbstbild des freiheitlich-demokratischen Europas bekommt Risse, wenn Menschen nur unter Einsatz ihres Lebens Zutritt haben - und auch dann nicht ankommen dürfen, weil jederzeit die Rücküberstellung erfolgen kann, nicht selten in EU-Außenländer, in denen Obdachlosigkeit oder Inhaftierung droht.

In Deutschland stehen einer großen Welle der Solidarität und Unterstützungsbereitschaft in weiten Teilen der Bevölkerung leider auch ein erstarkender Rechtspopulismus und neu bemantelte Formen der Islamophobie, des Antisemitismus und Antiziganismus gegenüber. Der öffentliche Diskurs ist zum Einen von Positivund Best-Practise-Beispielen gelebter Willkommenskultur auf der anderen Seite jedoch auch immer wieder von "guter" (Kriegs-) Flüchtling- vs. "schlechter" (Wirtschafts-) Flüchtling-Rethorik geprägt. Vor die größten Herausforderungen stellt uns jedoch nicht die Zahl der Geflüchteten als vielmehr die solidarische, kooperative und vor allem proaktive Gestaltung einer Willkommenskultur vor Ort. Das produktive Zusammenwirken von Zivilgesellschaft, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Schulen, Schulsozialarbeit sowie Kommunen und Landkreisen ist insbesondere gefordert. Die Schaffung von Informations- und Begegnungsangeboten, die Unterstützung beim Spracherwerb, der Wohnungsunterbringung und die Förderung emanzipatorischer Bildungsangebote, die ein selbstbestimmtes Engagement bzw. Ankommen in unserer Gesellschaft ermöglichen sind dieser Tage ebenso wichtig wie die proaktive Öffnung bestehender Regelangebote.

Das zweiwöchige Programm der 19. Interkulturellen Wochen lädt vom 19. September bis 04. Oktober zu Workshops, Konzerten, Festen, Spaziergängen durch die Stadt, Film, Lesung u.v.m. ein. Angebote werden sichtbarer, laden zum Vernetzen und Mitmachen ein, zum voneinander Lernen, zur Begegnung - und natürlich zum Feiern. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle interessierten Besucher_innen sind herzlich willkommen.

Samstag, 19, September, 10.00-16.00 Uhr Willkommensfest und Trödelmarkt

Im gesamten Stadtgebiet entstehen immer mehr Willkommensbündnisse, in die sich hochmotivierte Menschen engagiert einbringen. Hier treffen Studierende und Freiberufler, Gemeindemitglieder und Kommunalangestellte, Rentner_innen und vormals ebenfalls geflüch tete Menschen zusammen, um mit Angeboten wie Sprachunterricht, Fahrradreparatur oder Begleitung bei Behördengängen zu sagen: Refugees welcome!

Neben Menschen, Projekten und Vereinen, die sich mit praktischen Unterstützungs- und Mitmachangeboten präsentieren, wird es zum Auftakt der Interkulturellen Wochen leckeres Essen und Musik geben – und den traditionellen Schelli-Flohmarkt mit Baby- & Kinderartikeln bis hin zu Flohmarktkrämereien.

Ort: Schellheimer Platz, 39108 Magdeburg
Veranstalter: Willkommensbündnis Stadtfeld &

Kinder- und Familienzentrum "EMMA" des

Spielwagen e.V. Ralf Weigt

Kontakt:

E-Mail: emma@spielwagen-magdeburg.de

Samstag, 19, September, 13.00-17.30 Uhr Kinder- und Familienfest

Zum Auftakt der Interkulturellen Wochen plant die Stadt Magdeburg gemeinsam mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit verschiedene Aktionen, Präsentationen, sportliche und spielerische Darbietungen, Informationsstände und Mitmachaktionen zu den Themen Spiel, Spaß, Bewegung, Gesundheit und Integration.

Ort:

AMO Kultur- und Kongresshaus,
Erich-Weinert-Straße 27, 39104 Magdeburg
Veranstalter:
Stabstelle V/2 für Jugendhilfe, Sozial- und
Gesundheitsplanung

Kontakt: Franziska Wiese

E-Mail: Koordination.Integrationsnetzwerk@ isgp.magdeburg.de

Sonntag, 20, September, 11.00-17.00 Uhr Einbürgerungsfest

Die vom Innenministerium Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Landesnetzwerk der Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. gestaltete Veranstaltung ist ein für alle offenes Fest. Nach der Eröffnung durch Innenminister Holger Stahlknecht erhalten alle Personen, die im Rahmen des Festes eingebürgert werden, ihre Einbürgerungsurkunden. Im Gespräch berichten Eingebürgerte über ihre persönlichen Erfahrungen. Themenstände bieten Informationen und Beratung zur Einbürgerung, Integration und zur interkulturellen Öffnung der öffentlichen Verwaltung. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, internationale Leckerbissen und Angebote für Kinder und Jugendliche runden das Fest ab.

Die Initiative wird unterstützt von der F.C.Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz.

Ort: Gesellschaftshaus Magdeburg,
Schönebecker Straße 128, 39104 Magdeburg
Kontakt / Info: www.einbuergerung.sachsen-anhalt.de

Montag, 21, September, 18.00-20,15 Uhr Integrationslotsen in Magdeburg

Workshops für Freiwillige, die als ehrenamtliche Integrationshelfer_innen Flüchtlinge und Asylsuchende mit erteilter Aufenthaltserlaubnis auf dem Weg in einen geregelten und selbstbestimmten Alltag unterstützen.

Weitere Workshoptermine und Infos: www.agsa.de
Modul 2 – Zusammenleben in Vielfalt

Hintergrundwissen zur Kultur verschiedener Herkunftsregionen, besondere Aspekte im Umgang mit Religion und Tradition, Information zu Familiensystemen, Alltagskommunikation, Erfahrungen aus der Beratungspraxis,

Referentin: Bianka Mopita, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

t: Volkshochschule Magdeburg, Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg

Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg,
Volkshochschule Magdeburg,

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

ontakt: Jana Schulze,

E-Mail: jana.schulze@freiwilligenagentur-mag deburg.de, Tel.: 0391-54 95 840

Dienstag, 22. September, 15.30-18.00 Uhr MD-Geocaching-Stadt-Safari

Eingeladen wird zur digitalen Stadterkundung auf einer thematischen Schnitzeljagd zu Stadtgeschichte, Integration und Vielfalt. Die reiche interkulturelle Geschichte Magdeburgs ist oft versteckt oder erst auf den zweiten Blick sichtbar, wurde verdrängt oder vergessen. Dabei können viele Geschichten aus der Geschichte Magdeburgs lehrreich sein für unser Heute: islamisch-christliche Begegnungen hier und historische Magdeburger Lebenswege in den Orient können verdeutlichen: Migration, Integration und Kulturaustausch sind nichts Neues. Vielfalt, Offenheit und Vernetzung macht die Stärke einer Gesellschaft aus. Junge und alte Magdeburger_innen gehen mit Einwander_innen auf Entdeckungstour, diskutieren, schmecken und dokumentieren diese Vielfalt – historisch und aktuell. Da die Teilnehmer_inenzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

rt: Magdeburger City,

Treff einewelt haus Magdeburg,
Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
eranstalter: ICATAT - Institute for Caucasica-, Tatarica

and Turkestan Studies

Dr. Mieste Hotopp-Riecke / Janine Weidanz, E-Mail: office@icatat.de, Tel. 01573-1758823

Dienstag, 22. September

"Geschichten vom Bleiben" -Perspektiven von Eingewanderten der 2. Generation Veranstaltung muss leider aus gesundheitlichen Gründen entfallen!

22. September, 18.00 Uhr

Live Hangout mit Wulf Gallert, André Schröder und Rüdiger Erben Alle reden über Asylpolitik - Die Waehlerischen holen die Verantwortlichen vor die Kamera und geben eure Fragen an sie weiter! Am 22.09 um 18 Uhr stellen sich die Fraktionsvorsitzenden André Schröder (CDU) und Wulf Gallert (DIE LINKE) der Diskussion. Ihr könnt entweder live vor Ort dabei sein, oder ihr seht per Stream auf www. die-waehlerischen.de zu.

Eure Fragen könnt ihr uns schon jetzt schicken! Postet sie einfach hier in die Veranstaltung (https://www.facebook.com/events/171614689839412/), oder auf Twitter unter dem Hashtag #DWhangout. Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!

Ort: einewelt haus Magdeburg,

Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Veranstalter: Projekt "DIE WÄHLERISCHEN" vom

Studiengang Journalistik- & Medienmanage ment der Hochschule Magdeburg-Stendal

takt: Andreas Bales, E-Mail: Andreas.Bales@ student.km.hs-magdeburg.de

Mittwoch, 23. September, 18.30-20.30 Uhr Die Fische von Berlin

Lesung mit Eleonora Hummel aus ihrem autobiografischen Roman

Das Jahr 2015. 70 Jahre sind nach dem Ende des 2. Weltkrieges vergangen. Für Deutsche aus Russland ist das Jahr 1956 ein entscheidendes, als die Kommandaturaufsicht aufgehoben wurde und die Eltern und Großeltern aus Arbeitslagern im Norden, in Sibirien und Kasachstan entlassen wurden. In den kommenden Jahrzehnten herrscht totales Schweigen. Mit ihrem autobiografischen Roman möchte Eleonora Hummel dieses Schweigen brechen. Wie die Protagonistin Alina kam Eleonora Hummel im Alter von 12 Jahren nach Deutschland. Während Alinas Eltern ihrer Ausreise entgegenfiebern, bringt sie den Großvater dazu, über seine Vergangenheit zu reden. Allmählich beginnt sie zu verstehen, dass er keineswegs ein Kriegsheld war und in Sibirien nicht nur geangelt hat. Fesselnd und voller Leichtigkeit erzählt die Autorin von der Suche nach der eigenen Identität zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ort: einewelt haus Magdeburg,

Kontakt:

Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Veranstalter: Landsmannschaft der Deutschen aus Russ
land / OG Magdeburg in Kooperation mit SKV

Meridian e.V.

Elena Klein, E-Mail: deutscheausrusslandmagdeburg@gmx.de, Tel.: 0391-5371296

Donnerstag, 24. September, 15.00-17.30 Uhi

Psychologische Besonderheiten der Integration in Deutschland

Veranstaltung muss leider aus gesundheitlichen Gründen entfallen!

Donnerstag, 24. September, 15.00-19.00 Uhr

Nachbarschaftsfest: "Willkommen Neu Olvenstedt -Refugees welcome!"

Das Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*) setzt sich - zusammen mit Geflüchteten, Akteuren und Anwohner_innen - für eine

nachhaltige Willkommenskultur ein. Über diese Plattform werden gegenseitige Vernetzung, neue Formen von Inklusion und Empowerment sowie interkulturelle Gemeinwesenarbeit in der Nachbarschaft entwickelt. Projekte wie das "Putzerhof-Begegnungscafé", Sprach-AG und gemeinsame Aktionen werden angeregt und Ehrenamtliche in ihrem Engagement unterstützt. Das Fest lädt bei Musik, Mitmach-Circus und einem "Begegnungs-Welt-Café" zum Feiern und Kennenlernen ein - ein aktiver Austausch und ein lebendiges Miteinander sind möglich und erwünscht!

Putzerhof, Bruno-Taut-Ring 96-100, 39130 Magdeburg (Innenhof)

Iter: Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*) in

Kooperation mit Stadtteilmanagement Neu Olvenstedt (IB)

Kontakt: Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO*),

E-Mail: willkommen-olvenstedt@gmx.de Umgar schied

Freitag, 25, September, 19.30-22.00 Uhr

Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg

Bereits zum 17. Mal führt die Evangelische Hoffnungsgemeinde mit dem Integrationstreff Café Krähe anlässlich der Interkulturellen Wochen in Magdeburg das Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg durch. Dargeboten wird das fünfsätzige Chorwerk des US-amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen "LUX Aeterna", begleitet von Christopher Lichtenstein an der Orgel. Ausführende ist die Biederitzer Kantorei unter der Leitung von Michael Scholl. Die Schirmherrschaft über das Benefizkonzert zugunsten der Jugendsozialarbeit für geflüchtete Kinder im Haus Mutter Teresa des Caritas Regionalverbandes Magdeburg e.V. übernimmt Innenminister Holger Stahlknecht.

Ort: Evangelische Hoffnungsgemeinde, Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg

Veranstalter: Evangelische Hoffnungsgemeinde
Kontakt: Büro Hoffnungsgemeinde, E-Mail: buero@
hoffnungsgemeinde.de, Tel.: 0391-2530881

Freitag, 25, September, 12.00-19.00 Uhr & Samstag, 26, September, 09.00-16.00 Uhr

Sprach-Not-Arzt

Praxishilfen für ehrenamtliche Sprach-PATEN zur Unterstützung von Flüchtlingen

Das Konzept "Sprach-Not-Arzt" ermöglicht Menschen ohne Vorkenntnisse in Deutsch und mit verschiedenen Muttersprachen in nur drei Tagen die wichtigsten Wörter und Grammatik für ihre neue Lebenssituation zu erlernen (beim Arzt, in der Apotheke, auf dem Amt, beim Vermieter, auf der Bank, beim Einkauf). Am ersten Tag des Workshops stehen sprachwissenschaftliche Aspekte im Zentrum; der zweite Tag ist ganz der Methodik/Didaktik gewidmet und bietet Teilnehmer_innen die Möglichkeit, das Unterrichten nach dieser Methode gleich auszuprobieren. Näheres zur Methode unter: www.sprach-not-arzt.de. Der Workshop bietet praktische Anregungen für die Gestaltung des Sprachunterrichts und richtet sich vorrangig an ehrenamtliche Deutschsprach-Lehrer innen.

einewelt haus Magdeburg,

Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg
Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg /
Volkshochschule Magdeburg /
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Birgit Bursee, E-Mail: info@freiwilligenagen tur-magdeburg.de, Tel.: 0391- 5495840

Montag, 28, September, 18.00-20,15 Uhr

Workshops für Freiwillige, die als ehrenamtliche Integrationshelfer_innen Flüchtlinge und Asylsuchende mit erteilter Aufenthaltserlaubnis auf dem Weg in einen geregelten und selbstbestimmten Alltag unterstützen.

Weitere Workshoptermine und Infos unter www.agsa.de
Modul 3 – Einleben in der Nachbarschaft

Umgang mit Nähe und Distanz während des Engagements, Verabschiedung aus der persönlichen Begleitung, Vermittlung in Netzwerke und Strukturen in der Nachbarschaft,
Referentin: Jana Schulze, Freiwilligenagentur Magdeburg

Ort: Volkshochschule Magdeburg,
Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg
Veranstalter: Freiwilligenagentur Magdeburg /

Freiwilligenagentur Magdeburg /
Volkshochschule Magdeburg /
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Jana Schulze E-Mail: jana.schulze@freiwilligenagentur-

E-Mail: jana.schulze@freiwilligenager magdeburg.de, Tel.: 0391-54 95 840

Montag, 28. September bis Freitag, 9, Oktober

Unsere Feste unsere Traditionen

Kinder, Eltern und Erzieher_innen der Trilingualen Kita bringen Traditionen aus 12 Herkunftsländern mit. Die Workshops sollen den Kindern diese Vielfalt vermitteln, Einblick in verschiedene Festlichkeiten, Kultur und Religion geben.

Akteure der 5 Workshops für 80 Kinder in der Altersstufe 2,5 bis 6 Jahren sind Erzieherinnen und Eltern, die in Afrika (Nigeria, Burundi, Ägypten, Libyen), Europa (Deutschland, Ungarn,) Asien (Syrien, Pakistan, Mongolei, Vietnam und Süd-Korea) und Nordamerika (Kanada, USA) aufgewachsen sind.

Ort: Trilinguale Kita Magdeburg,

Kontakt:

Peter-Paul-Straße 34, 39106 Magdeburg
Veranstalter: Stiffung Evangelische Jugendhilfe –

Trilinguale Kita Magdeburg Eliane Mburwa.

E-Mail: trilingualekita@stejh.de, Tel. 0391-59793520

Montag, 28. September, 19.00-22.00 Uhr Wer rettet wen?

Seit sieben Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen stetig neue Rettungsfonds, während mitten in Europa Sozialleistungen immer weiter abgebaut, öffentliche Güter verkauft werden. Für große Banken scheint die Finanzkrise vor allem ein Geschäftsmodell. "Verstimmte" und "enttäuschte" Finanzmärkte bei Laune zu halten, scheint wichtiger, als stetigen Sozialabbau

Ihre Auslandsgesellschaft, Sachsen-Anhalt, e. V.